

Duftkarte

Saunaaufguss Zirbenzapfen

Mit natürlichen ätherischen Ölen

Dosierung:

15 – 30 ml Aufgusskonzentrat auf 1 l Wasser.

Duftrichtung und -wirkung:

Der Saunaaufguss Zirbenzapfen vermittelt ein holzig-würziges Dufterlebnis. Man schreibt dem wohltuenden Duft der Zirbe eine entspannende Wirkung zu, er schenkt Kraft und Halt.



Tipps für Ihre Kunden:

Ein wahres Naturheilmittel sind Zirbenschknaps, Zirbengeist und Zirbenlikör mit den enthaltenen ätherischen Ölen bei Erkältungen, Asthma und auch Gelenkschmerzen.

Wer den Geschmack des Zirbenschknaps ohne Alkohol genießen will, kann auf Zirbensirup zurückgreifen. Dieser wirkt nicht nur sehr wohltuend bei Husten und Halsschmerzen, er schmeckt auch ausgezeichnet aufs Butterbrot oder als Süßungsmittel in Getränken.



Herkunft und Geschichte:

Die Zirbe (lat.: pinus cembra), auch Zirbelkiefer oder Arve genannt, ist ein Nadelbaum aus der botanischen Familie der Kiefer. Sie wächst ab einer Seehöhe von 1.500 Metern in den Alpen, und zwar von Frankreich bis Slowenien. Ausgewachsene Zirben sind bis zu 30 Meter hoch, wachsen langsam und bilden vier bis acht Zentimeter lange Nadeln aus, die in Fünfergruppen angeordnet sind.

Zirben erblühen alle sechs bis zehn Jahre von Mai bis Juli mit roten Zapfen, die im September oder Oktober des Folgejahres voll ausgebildet sind. Die Zirbenzapfen sind nur ganz oben auf dem Baum zu finden und sie wachsen nur am äußersten Ende eines Asts. Sie werden fünf bis neun Zentimeter lang und drei bis sechs Zentimeter dick. Die Samen der Zirbenzapfen sind reich an Fett und von einer dicken Schale umgeben.

Die häufig von Wind und Wetter gezeichneten Bäume werden teilweise über 800 Jahre alt. Es sind in Österreich sogar schon weitaus ältere Bäume entdeckt worden.